

BLICK ZURÜCK



Im Jahr 1960...

...entstand dieses schöne Foto. Dennis Künzl aus Biebertal schrieb uns dazu: „Mein Großvater Alfred Paulus (li.) aus Biebertal mit zwei Arbeitskollegen in einer Produktionshalle bei Buderus in Wetzlar.“ Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, interessante Fotos aus den letzten Jahrzehnten aus der Region in Ihrem privaten Fotoalbum besitzen, schi-

cken Sie uns diese bitte als digitale Datei mit dem Betreff „Blick zurück“ per E-Mail zu. Als Belohnung verlosen wir unter allen Einsendungen eine wertvolle Digitalkamera, gestiftet von Foto-Video-Digital Ruhl, dem Foto-Fachgeschäft in der Gießener Katharinengasse. Die Fotos bitte an redaktion-gi@maz-verlag.de (Betreff: Blick zurück)

Hessische Auszubildende machen Praktikum in Malaga

Initiative der Beratungsstelle der hessischen Wirtschaft für berufsbezogene Auslandsaufenthalte bei Arbeit und Bildung e.V.

MARBURG (red) – Die Beratungsstelle der hessischen Wirtschaft für berufsbezogene Auslandsaufenthalte bei Arbeit und Bildung e.V., Marburg berät Auszubildende und junge Fachkräfte rund um das Thema Auslandspraktikum. Ziel ist die Erhöhung der Anzahl betrieblicher Auslandspraktika von hessischen Auszubildenden und jungen Beschäftigten durch gezielte Mobilitätsberatung. Zusammen mit der IHK Kassel hatte sie im September dieses Jahres für 15 Auszubildende aus dem Hotel- und Gaststättenbereich ein vierwöchiges Praktikum in Malaga organisiert. Die angehenden Fachkräfte kamen aus Frankfurt, Kassel und dem osthessischen Raum. Neben den Praktika in Sternhotels in Malaga stand auch der Spanischunterricht im Fokus, der beim Ausbildungsgang Assistenz Hotelmanagement Prüfungsfach ist. Zur Finanzierung der Reise- und Unterbringungskosten sowie der Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes gab es aus dem Erasmus + -Förderprogramm Zuschüsse. „Seit zehn Jahren versenden



Auszubildende aus Hotel- und Gaststättenbereich aus Hessen beim Austausch in Malaga
Foto: Arbeit und Bildung e.V.

wir angehende Hotelkaufleute, Köche und Restaurantfachleute in die Tourismus-Metropole Malaga, um ihnen zu ermögli-

chen, die dortige Arbeitsweise und Kultur kennenzulernen, ihre Fachkenntnisse zu erweitern und Sprachkenntnisse zu

erwerben“, erläutert Walter Ruß, zuständig für Aus- und Weiterbildung bei der IHK Kassel. „Unser Kooperationspart-

ner CILE in Malaga unterstützt uns bei der Suche nach passgenauen Praktikumsstellen, Unterkünften und der Durchführung des Spanischunterrichts.“ „Wir waren zu zweit im Schichtdienst in einem Fünfsterne-Hotel vor Ort, wo wir Teil des Teams waren und uns verantwortungsvolle Aufgaben anvertraut wurden. Unsere Wohnung lag traumhaft in der Stadtmitte. Der Auslandsaufenthalt hat mich persönlich weiter gebracht und meine Chancen verbessert, im In- und Ausland eine gute Stelle als Assistenz des Hotelmanagements zu finden“, resümiert eine Teilnehmerin, selbst Auszubildende in einem erstklassigen Frankfurter Hotel. Bescheinigt wird diese Qualifikation durch ein IHK-Zertifikat und den länderübergreifenden Europass Mobility. Die Beratungsstelle wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Erstinformationen und Erfahrungsberichte finden Sie unter: www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de

Einkaufen im Lichterglanz bis 24 Uhr

Fr. 25. November

MARBURG BUY NIGHT

Anzeigensonderveröffentlichung

Zum elften Mal Lichterglanz und Einkaufsvergnügen

Farbenfrohe Beleuchtungsattraktionen, Kultur- und Musikprogramm und extralanges Shopping bis 24 Uhr

MARBURG (red). Zum elften Mal steht Marburg b(u)y Night auf dem Veranstaltungsprogramm der Universitätsstadt Marburg und bietet den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern besondere Lichtblicke auf zahlreiche Gebäude, Brücken und Plätze. Eingeladen wird zu einer bunt erleuchteten Einkaufsnacht und zur Eröffnung der Adventszeit in Marburgs Innenstadt. Eröffnet wird Marburgs Lichternacht in diesem Jahr am Erwin-Piscator-Haus mit einer spannenden Feuershow von Irrlicht & Irrsinn ab 17.30 Uhr. Lassen Sie sich verführen und folgen Sie den Irrlichtern in die Welt des Feuerspiels und Flammentanzes. Um 18 Uhr begrüßen dann Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies und Klaus Hövel, Vorsitzender des Stadtmarketing Marburg e. V., gemeinsam die Besucher und Besucherinnen. Ein anschließender Rundgang durch die Stadt vom Süden über die Oberstadt und Marburgs Mitte bis zum Hauptbahnhof lohnt sich, denn es gibt wieder zahlreiche Beleuchtungsaktionen an den unterschiedlichsten Gebäuden und Denkmälern zu entdecken. Wir beginnen unseren kleinen Überblicksrundgang zu den Highlights der diesjährigen Marburg b(u)y Night



Prachtvolle Kulisse: In der Pfarrkirche treten verschiedene Chöre, Mitglieder des Woodvalley Movement und die Jürgen Sachs Band auf.

Lutheri- Lightpainting-Wall mit LED-Ta- Biegenstraße lädt mit einem Laby- rinth aus Licht und ruhiger Musik zum Verweilen ein, und die eben- falls illuminierte Elisabethkirche

ten. Zwei GraffitiKünstler gestalten mit Nachtlichtfarbe live Kunstwerke. Noch ein weiteres ganz besonderes Highlight wird dort stattfinden: Die Fassade der Pfarrkirche wird bei einer Tagtool-Session live bemalt und bunt gestaltet. Die Programme und Lichtinszenierungen in Marburger Kirchen haben sich in den vergangenen Jahren zu einer besonderen Attraktion von Marburg b(u)y Night entwickelt und das kulturelle Programm sehr bereichert. In der von innen und außen beleuchteten Universitätskirche werden um 20 Uhr der Chor „Happy Music“, um 21 Uhr der Chor „N-Joy“ und um 22 Uhr der ESG-Chor singen. Zu jeder vollen Stunde gibt es ein kurzes meditatives Stundengebet. St. Peter und Paul in der Biegenstraße lädt mit einem Labyrinth aus Licht und ruhiger Musik zum Verweilen ein, und die ebenfalls illuminierte Elisabethkirche lässt mit einer faszinierenden Komposition aus Licht und Orgelmusik ihren ganz besonderen Zauber auf die BesucherInnen der Nordstadt wirken. In der Lutherischen Pfarrkirche wird ebenfalls ein schönes kulturelles Programm geboten. Neben verschiedenen Chören treten die Mitglieder des Woodvalley Movements mit einer Show auf und die Jürgen Sachs Band präsentiert die „Legende vom heiligen Trinker“ von Joseph Roth und nach einer Musik von Tom Waits. Entsprechend dem Motto „Lichterglanz und Einkaufsvergnügen“ bieten die zahlreichen Fachgeschäfte des Marburger Einzelhandels den Besuchern und Besucherinnen ein buntes Angebot und verschiedene Aktionen. Wer jetzt schon Genesche besorgt, trifft die Auswahl aus der ganzen Vielfalt der Produkte. Die Geschäfte sind in der Innenstadt bis 24 Uhr geöffnet. Sie laden zum Bummeln und Shoppen ein, die schön gelegenen Cafés und Restaurants zum Verweilen und Genießen. Genießen Sie einen schönen Abend im bunt erleuchteten Marburg und entdecken Sie die verschiedenen Beleuchtungsattraktionen, durch die unsere Universitätsstadt wieder einmal in ganz neuem Licht erstrahlen wird!

Straßensperrung am 25. November

MARBURG (red). Wegen der Veranstaltung „Marburg b(u)y Night“ wird die Zufahrt zur Oberstadt an der Einmündung Untergasse/Hirschberg am Freitag, 25. November, in der Zeit von 17.30 Uhr bis 24 Uhr für den gesamten Fahrverkehr (ausgenommen Schwerbehinderte mit Parkausweis und Taxen, sowie Notfälle) gesperrt. Der Anliegerverkehr bis zum Kornmarkt bleibt gewährleistet. Die Abfahrt von den Parkplätzen vom Schuhmarkt bleibt in Richtung Untergasse/Lahnitor gewährleistet. Die Abfahrt vom Lutherischen Kirchhof erfolgt während der Sperrzeit über die Windgasse und die Ritterstraße. Der Schlossbus wird ab 17.30 Uhr nicht mehr über den Marktplatz fahren. Die Haltestelle „Sybelstraße“ wird entsprechend vorverlegt. Sofern es die Verkehrslage erfordert, erfolgt die Sperrung der Zufahrt zur Oberstadt bereits an der Einmündung Barfußbergor/Rotenberg in Richtung Barfußberstraße. Die Zufahrt zum Schloss bleibt gewährleistet. Die Straße „Pilgrimstein“ wird bereits ab dem Knoten Elisabethstraße/Ketzerbach/Deutschausstraße am Freitag, 25. November, ebenfalls in der Zeit von 17.30 Uhr bis 24 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Das Parkhaus „Pilgrimstein“ bleibt aus südlicher Richtung über den Seitenarm der Biegenstraße anfahrbar. Die Umleitungstrecke ist ausgeschildert. Eine Zufahrt zum Steinweg, Roter Graben, Renthof und Hainweg ist während der Sperrzeit nicht möglich. Die Abfahrt aus diesem Bereich bleibt über den Straßenzug „Zwischenhausen“ gewährleistet.



Lichterglanz & Einkaufsvergnügen

MARBURG BUY NIGHT
powered by STADTWERKE MARBURG

Fr. 25. November
Einkaufsvergnügen im Lichterglanz bis 24 Uhr
Eröffnung 17.30 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus